

5. AK Siedlungs- und Innenentwicklung 01.03.2023

Teilnehmer*innen

Mirjam Stark	Michael Dippold	Carmen Nüßlein
Rudolf Merzbacher	Bettina Lasonczyk	Georg Grasser
Otto Nüßlein	Dirk Janssen	Harald Götz
Thomas Bäuerlein	Thomas Hüppe	Nikolaus Schauer
Reinhold Nüßlein	Mandy Baum	Stephanie Götz
Sonja Nüßlein	Josef Nagy	Marco Nüßlein
Heinrich Götz	Baptist Bäuerlein	

1. Allgemeine Informationen / Einleitung

Der Arbeitskreis Siedlungs- und Innenentwicklung findet jeweils an verschiedenen Orten in der ILE statt. Dadurch gibt es eine hohe Fluktuation im Teilnehmerkreis. Ein fester Kern von 5 – 7 Bürgern ist durchschnittlich mit dabei. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen der Weiterarbeit an Themen und der Einleitung, die es braucht, um neue Teilnehmer mit im Arbeitskreis zu integrieren.

In Kürze wird darauf eingegangen, dass es in der ILE ein hohes Ausmaß an Leerständen gibt, die jedoch nicht am Markt verfügbar sind, da häufig die Eigentümer nicht bereit sind zu investieren / vermieten / verkaufen. Neben diesen ist auch der Erhalt und die Erhöhung der Lebensqualität allgemein das Ziel der Siedlungs- und Innenentwicklungsstrategie der ILE. Attraktive Ortschaften, baulich wie auch gesellschaftlich, sind zukunftsfähig.

Folgende allgemeine Informationen geben die Umsetzungsbegleiter weiter:

- Start der kostenlosen Architektenberatung
- Themen im Bereich Tourismus zunehmend
 - o Wanderführer LEADER Projekt des Tourismusverbandes Obermain – Jura
 - o Interessierte können direkt Kontakt aufnehmen
 - o (Tel.: +49 (0) 9571 18-283), E-Mail: info@obermain-jura.de

2. Rückblick auf letzten AK

Frau Baum und Herr Hüppe geben einen Rückblick auf den letzten AK Sul. Aufgrund der Priorisierungen werden die beiden Themen „Jugend“ und „Neubürgerintegration“ weiterverfolgt.

3. Arbeitsphase

Die Teilnehmenden teilen sich selbst in zwei Gruppen auf, je nach Interesse. Es wird an den beiden Themenfeldern weitergearbeitet. Ziel ist es, dass sowohl Zielvorstellungen, eventuelle Probleme als auch nächste Schritte in einer gemeinsamen Gruppenarbeit erarbeitet werden.



- Methode:** Walt – Disney – Methode
- Kreativmethode für Gruppen oder Einzelpersonen
 - Nach Walter Disney benannt
 - Problem oder Fragestellung aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven zu nähern
 - Diversität beibehalten & alle sprechen lassen
 - Stolperfallen erkennen
 - Träumen, planen, verbessern → Träumer / Realist / Kritiker
 - Grundbasis für weitere Maßnahmenplanungen

3.1 Ablauf

Jede Gruppe bearbeitet nacheinander 3 Fragestellungen / Perspektiven ihres Themas. Dafür sind ca. 5 – 10 min pro Perspektive vorgesehen.

	Träumer	Kritiker	Realist
	Wie stelle ich mir (...) in der ILE vor? Was passiert im best-möglichen Fall?	Welche Probleme / Herausforderungen können auftreten? Was muss bedacht werden?	Welche nächsten Schritte können gemacht werden?
Neubürgerintegration	Einbindung in das Vereinsleben Bürgercafé Straßenfest / Ortsteilfest Offener Stammtisch aller Vereine Jährliche Willkommensparty Leih – Oma / Leihopa Paten, die NB den Ort vorstellen	*Aufnahme-Beschränkungen in Vereinen Unterschiedliche Interessen Nicht alle NB wollen Kontakt Fehlende Offenheit vieler Alteingesessenen Verantwortung	*Angebote in Vereinen machen („Schnuppermitgliedschaft“) Willkommenspaket (Übersicht d. Vereine, besondere Plätze...) Neubürgerempfang
Jugendarbeit	„Jugendliche möchten sich aktiver beteiligen und Angebote erhalten und nutzen.“ Es wird offen auf Wünsche und Bedürfnisse der Jugend eingegangen.	Interessenskonflikte (unter den Jugendlichen & Erwachsenen) Verantwortung übernehmen viel Bürokratie Finanzielle Mittel	Eine verantwortliche Person, die Motivation der Jugendlichen stärkt Jugendtreffen im ILE Bereich (Sportolympiade) Interessensbefragung und dementsprechende Angebote

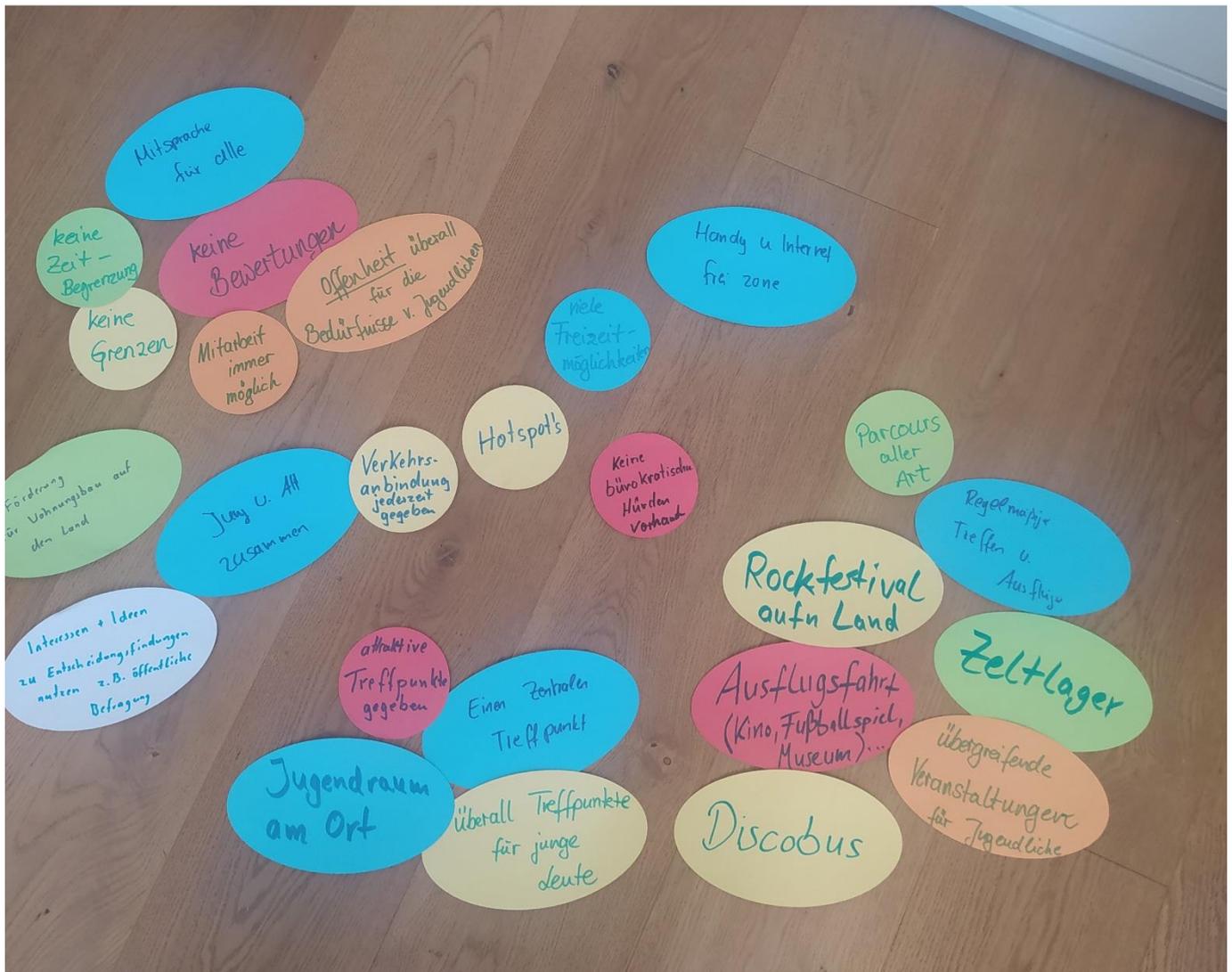
**Durch die Vorstellung der Gruppe im AK sind übergeordnete Themen im Nachgang schwer protokollierbar gewesen. Zusammenfassung durch Mitschrift d. ILE*

4. Nächstes Treffen

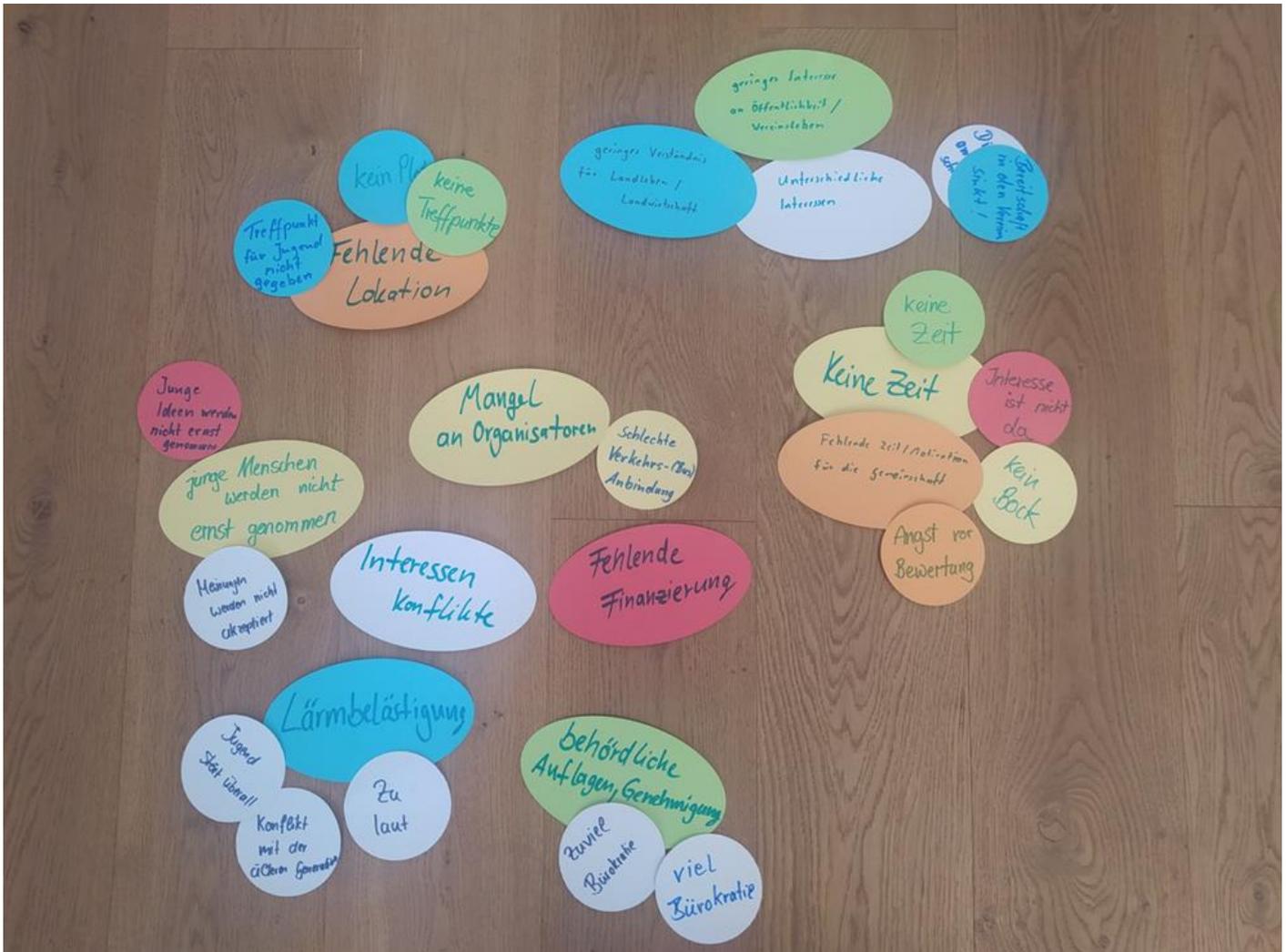
Der nächste AK findet am Dienstag, 18.04.2023 um 18:30 Uhr im Gasthaus Dorsch in Poxdorf statt.

5. Fotoprotokoll

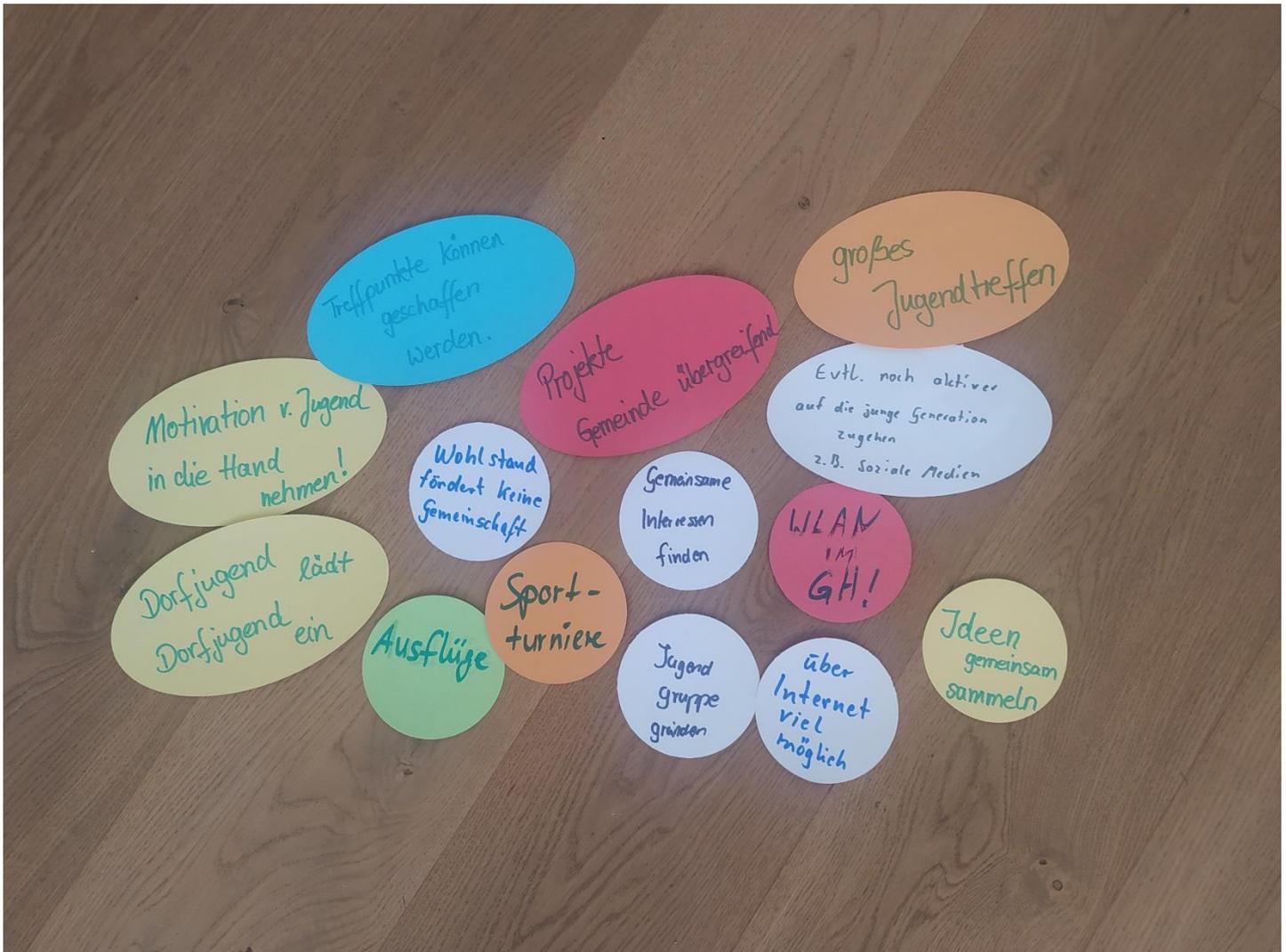
Jugendarbeit, „Träumer“: Wie sieht Jugendarbeit in der ILE aus, wenn alles möglich wäre?



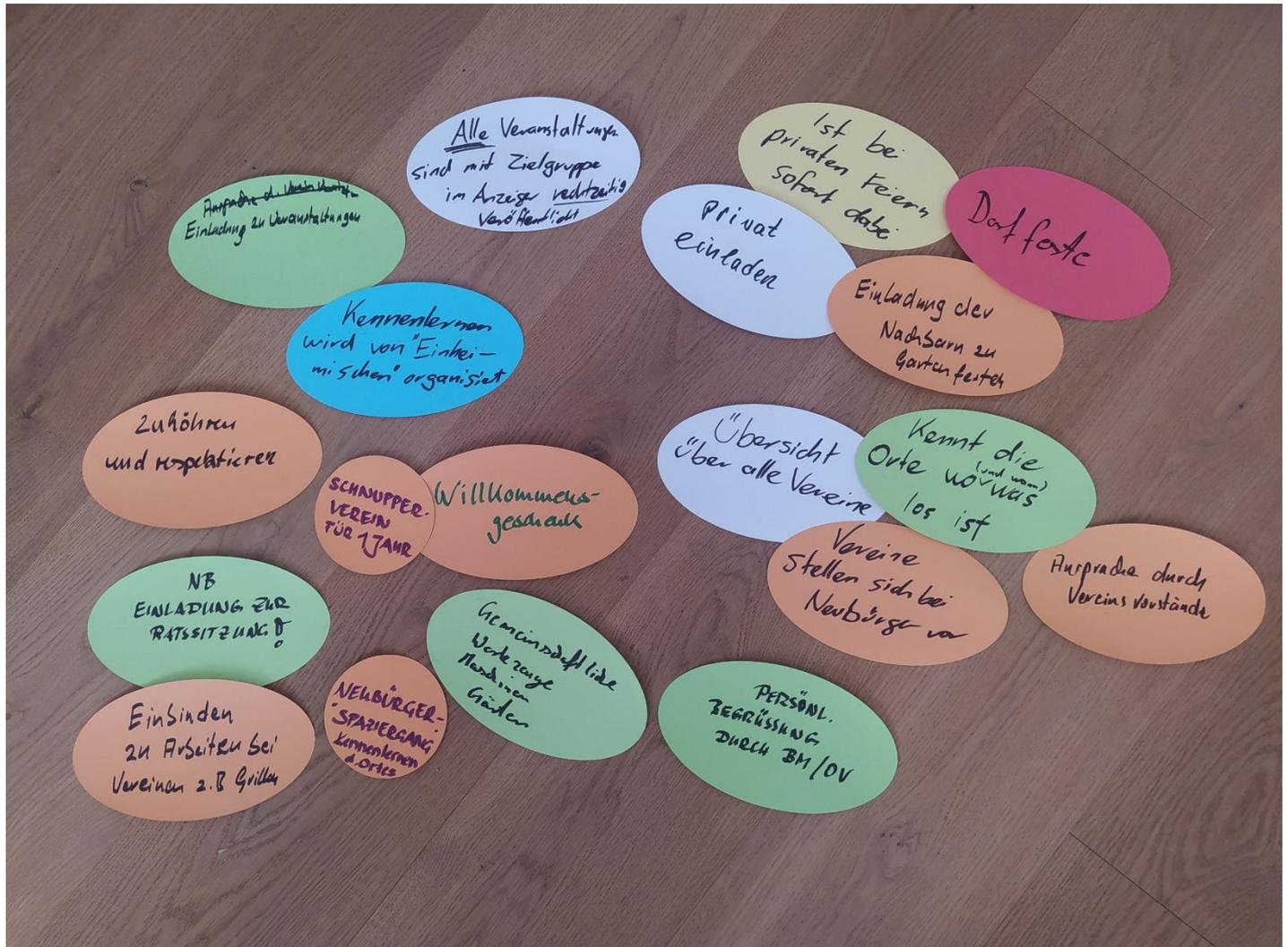
Jugendarbeit, „Kritiker“: Welche Probleme / Herausforderungen / Spannungsfelder kann es geben? Was muss mitbedacht werden?



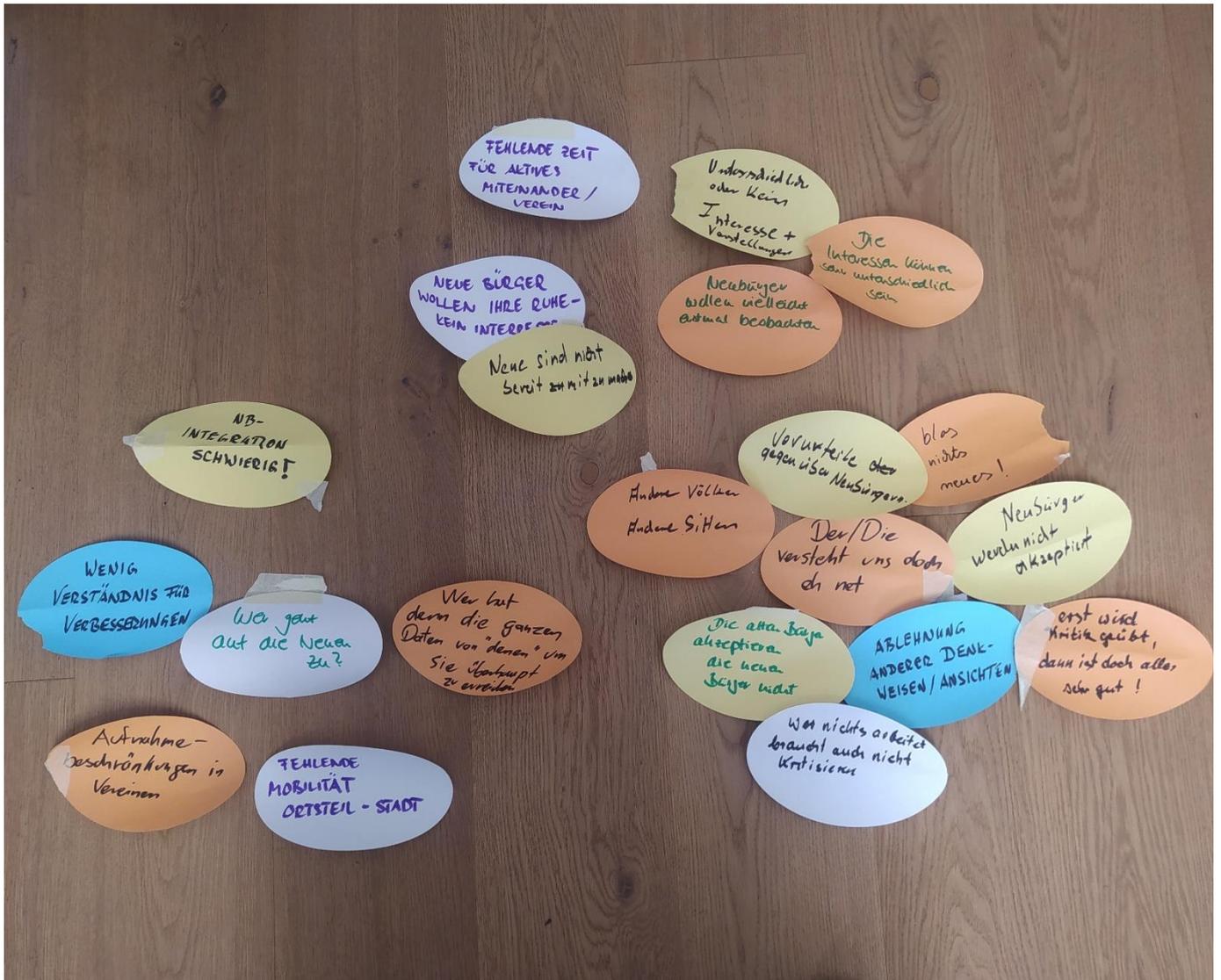
Jugendarbeit, „Realist“: Was ist realistisch und umsetzbar? Was wären die nächsten Schritte?



Neubürgerintegration, „Träumer“: Wie sieht die Neubürgerintegration in der ILE Jura Scheßlitz aus, wenn alles möglich wäre?



Neubürgerintegration, „Kritiker“: Welche Probleme / Herausforderungen / Spannungsfelder kann es geben? Was muss mitbedacht werden?



Neubürgerintegration, „Realist“: Was ist realistisch und umsetzbar? Was wären die nächsten Schritte?

